Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951269

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altkötzschenbroda 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 135

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; mit Laden, Putzbau mit sparsamen Gliederungen, ein städtisch wirkendes Gebäude, Neorenaissancefassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, ein städtisch wirkender Bau über die gesamte Breite des schmalen Grundstücks mit traufständiger, symmetrischer siebenachsiger Neorenaissancefassade. Große Schaufenster im Erdgeschoss. Ein Putzbau mit sparsamen Gliederungen und Sandsteinfenstereinfassungen, Ziegeldach.

Antrag des Grundstücksbesitzers Ernst Wilhelm Göhler am 26. Mai 1882 die vorderen Teile des alten Wohn- und Wirtschaftsgebäudes abzutragen und ein neues Wohnhaus zu errichten, Entwurf und Ausführung durch Maurermeister Moritz Große. Genehmigt am 10. Juli 1882, die Genehmigung zur Ingebrauchnahme ab 1. Jan. 1883.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

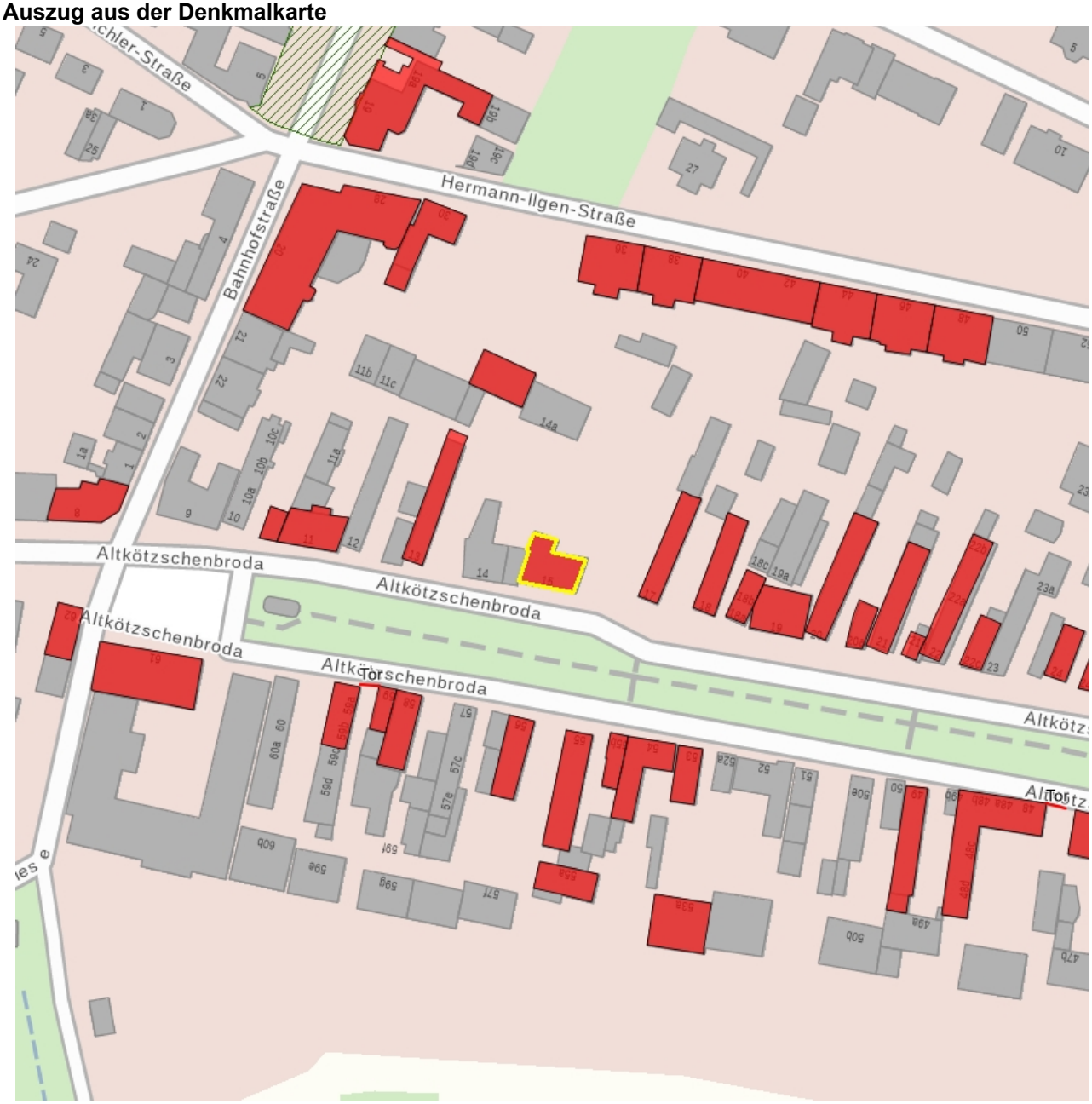
Datierung 1882 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951269 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.